

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Benz Baujahr 1926

150 Jahre Feuerwehr Wolfach

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

- 8. Mai** **Feuerwehr Leistungswettkämpfe**
Die Leistungsübungen des Ortenaukreises in der
Wolfacher Innenstadt
- 17. Juli** **MEGA Party mit der KJG Wolfach**
Die ultimative Party für Jugendliche und Jung-
gebliebene in 4 Themenbereichen
- 18.-20. Sept.** **Jubiläums-Schlachtfest**
Gulli-Gulli-Bar; Felsenbar; Montag Feuerwehrvesper
- 23. Okt.** **Herbstübung in der Stadt**
Große Schauübung in der Innenstadt
- 13.+14. Nov.** **Feuerwehr macht Theater**
Es spielt für Sie die St. Romaner Theater Gruppe
und die Feuerwehr Wolfach



Rathaus aktuell

Neue Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps

Mit sieben neuen Broschüren ist Kinzigtal Tourismus nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt. Mit jeweils einer eigenen Broschüre stehen dem Wanderer im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolfstal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach abwechslungsreiche Tourentipps zur Auswahl. Bei jedem Tourentipp ist eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte und ein Höhenprofil mit Angaben zur Länge oder dem Gesamtanstieg der Wanderung zu finden. Die Wegführung orientiert sich an bestehenden Wegweisern des Schwarzwaldvereins.

Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakobusweg sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal.

Kinzigtal Tourismus hat in den letzten Jahren bereits mehrere gemeinsame Prospekte erstellt, wie z.B. die Übersichtskarte zum Kinzigtal-Radweg, einen Sehenswürdigkeitenführer in sechs Sprachen oder das jährliche Gastgeberverzeichnis. Mit dem Broschüren-Set konnte nun auch der Bereich Wandern vervollständigt werden. Besonders bei Messen aber auch für Kurzurlauber, welche gerne auf Tourentipps zurückgreifen, sollen die Wanderbroschüren eingesetzt werden.

Die Wanderbroschüren wurden in Zusammenarbeit und mit einer Förderung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord realisiert. Die Projektkoordination lag bei Tourist-Info-Leiterin Natalie Beller in Hornberg. Dort galt es, gemeinsam mit der Grafik-Agentur, alle Touren der 22 beteiligten Kinzigtal-Gemeinden in die richtige Form zu bringen und die verschiedenen Broschüren zusammen zu stellen.

Alle sieben Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe oder auch einzeln in den Tourist-Informationen im Kinzigtal erhältlich. Zudem sind erstmalig alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und könnten dort herunter geladen werden.





Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach
Vortrag von Friedrich Isenmann

Am Mittwoch, 28.04.2010 finden ab 14.30 Uhr ein Vortrag von Friedrich Isenmann von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Offenburg zum Thema „Betrug an der Haustüre“ statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
 Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss
Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
 Melanie Fuhlert 8353-13
 Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
 (vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung Elisabeth Landgraf 8353-41

Sekretariat Hans Heizmann 8353-45

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten Gerd Schmid 8353-44

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof Josef Vetterer 8353-80

Bauhofleiter Theresia Zefferer 8353-81

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzkranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 07834/8670316 bietet
 folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 07832/11101
• Drogenberatung	Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid
 Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 22.04.2010	Stadt-Apotheke, Haslach
Freitag, 23.04.2010	Apotheke Iff, Hausach
Samstag, 24.04.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Sonntag, 25.04.2010	Stadt-Apotheke, Hornberg
Montag, 26.04.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Dienstag, 27.04.2010	Apotheke zur Eiche, Hausach
Mittwoch, 28.04.2010	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 29.04.2010	Bären-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460

§ Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 23.04.2010, 18.00 Uhr bis Montag,
 25.04.2010, 8.00 Uhr
 Dr. med. A. Meißner, Vorstadtstr. 48, Wolfach,
 Tel. 07834/4006

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 24.04.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 26.04.2010,
 8.00 Uhr

Dr. med. W. Hartleitner, Eisenbahnstr. 68, Hausach,
 Tel. 07831/1777

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, den 28. April 2010, 19:30 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 20.04.2010

gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Tagessordnung:

Punkt 1: Frageviertelstunde

Punkt 2: Einführung der „Netten Toilette“ in Wolfach

Punkt 3: Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung

Punkt 4: Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ (200.000 €) und die Stadt Wolfach (400.000 €) von insgesamt 600.000 €.

Punkt 5: Abrechnung der Betriebskosten des Kath. Kindergartens „St. Laurentius“ für das Jahr 2009

Punkt 6: Konzessionsvertrag zur Gasversorgung mit der Badenova AG & Co. KG

Punkt 7: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2010

Punkt 8: Bekanntgaben

Punkt 9: Vollzugsbericht

Punkt 10: Wünsche und Anträge

FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie)

Vielfalt gemeinsam bewahren: Schützen durch Nutzen - Kartierung der Lebensraumtypen und Arten im FFH-Gebiet 76177715-341 „Mittlerer Schwarzwald bei Hornberg und Schramberg“



Teilbereiche des „Mittleren Schwarzwald zwischen Hornberg und Schramberg“ sind als FFH-Gebiet (kurz für Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie) Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Das FFH-Gebiet besteht - wie in der Karte zu sehen - aus insgesamt 28 Teilgebieten in den Landkreisen Ortenaukreis, Kreis Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis. Es be-

inhaltet Flächen auf Gemarkung der Städte und Gemeinden Hornberg, Gutach (Schwarzwaldbahn), Wolfach, Lauterbach, Schonach und Triberg.



Das Gebiet umfasst insgesamt 795 ha, überwiegend Offenland (ca. 520 ha) sowie Wald im Naturschutzgebiet „Schlossberg-Hauberg“ und benachbarten Steilhanglagen.

In diesem Gebiet werden 2010 die nach der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen wie z.B. Artenreichen Mähwiesen, Magerweiden (Borstgrasrasen), Fließgewässer und Übergangsmoore sowie Fischarten wie Groppe und Bachneunauge kartiert.

Hierfür werden daher schon bald im Auftrag des Regierungspräsidiums die Gutachter Herr Vöggtlin, Herr Blasel und Herr Lüth im Gebiet unterwegs sein. Im Rahmen dieser Kartierungen ist es in einen oder anderen Fall nicht zu vermeiden, dass Privatgrundstücke im FFH-Gebiet durch die Gutachter betreten werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Das Betreten von Privatgrundstücken ist im Rahmen von § 77 Abs. 1 NatSchG zulässig. Natürlich werden die Kartierer auf die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen entsprechend Rücksicht nehmen.

Vorankündigung: Zur Information der Öffentlichkeit werden wir eine Veranstaltung mit Gelände-Exkursion im Frühsommer 2010 durchführen, hierzu werden wir in einer gesonderten Mitteilung einladen.

Allgemeine Gebietsinformationen zu Natura 2000 entnehmen Sie bitte den Internetseiten der LUBW unter http://ripsuis.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/brsweb_natura/viewer.htm

Aktuelle Informationen zum Natura 2000-Gebiet finden Sie demnächst auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg (Referat 56) unter <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1159004/index.html>.

Weitere Informationen zum Gebiet und zum Verfahren erhalten Sie beim Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5, Ref. 56, 79083 Freiburg i. Br., abteilung5@rpf.bwl.de
Tel.: (0761) 208-4135

Ihre Ansprechpartnerinnen sind Claudia Leitz (Verfahrensbeauftragte) und Frauke Staub

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtage der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 27. April 2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.



Die Stadt Wolfach stellt zum 01. Juni 2010 eine/n

Mitarbeiter/in für den städtischen Bauhof

als Vollzeitkraft in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis ein.

Gesucht wird ein/e vielseitige/r Mitarbeiter/in, die/der bereit ist, in unserem bewährten Bauhofteam mitzuarbeiten.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer/in.

Wir erwarten von den Bewerbern/innen neben praktischen Erfahrungen in diesem Berufszweig ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und an selbständigem, verantwortungsbewusstem Arbeiten sowie die Bereitschaft zu Arbeitsleistung auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit (z.B. im Winterdienst).

Gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie der Besitz der Führerscheinklasse C1 (LKW bis 7,5 t).

Die Vergütung sowie die Arbeitszeit richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf, den Zeugnissen und einem Lichtbild bis zum **28. April 2010** an die Stadt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Personalamt, Frau Ute Würtz, Tel. 07834/835334, ute.wuertz@wolfach.de, und Bauhofleiter Josef Vetterer, Tel. 07834/835380, gerne zur Verfügung.



Wir suchen zum 01.08.2010 oder 01.09.2010 einen

Zivildienstleistenden -Bereich Umweltschutz- für den Bauhof

Das Tätigkeitsfeld umfasst die Unterstützung des Bauhofs in Naturschutz und Landschaftspflege sowie Gewässer- und Anlagenpflege.

Wenn Sie Freude an der Arbeit in der freien Natur haben, einen PKW-Führerschein besitzen, körperlich belastbar sind und im Idealfall im näheren Umkreis von Wolfach wohnen,

bieten wir Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und staatlich anerkannte Beschäftigungsstelle für den Zivildienst.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Klaus Hettig unter Tel. 07834/8353-38. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Stadt Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 01.04.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 01.04.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Geldbetrag
- Fahrrad „Enik“ blau/gelb

Umweltecke

Sperrmüllabfuhr in Wolfach

Die Sperrmüllabfuhrtermine für das Frühjahr 2010 wurden wie folgt festgelegt:

Wolfach Bezirk 1:	Dienstag, 04.05.2010
Wolfach Bezirk 2:	Mittwoch, 05.05.2010
Kirnbach, einschl. Seitentäler:	Donnerstag, 06.05.2010
Kinzigtal:	Donnerstag, 06.05.2010
Wolfacher Seitentäler:	Donnerstag, 29.04.2010

Um Beachtung der Abfuhrtermine und um rechtzeitige Bereitstellung des Sperrmülls wird gebeten.

Aus nachfolgender Aufstellung ist ersichtlich, welche Abfälle bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden.

- A Abdeckplanen für Auto/Motorrad
Antennen für Fernseher/Radio
- keine Parabolantennen
- B Arbeitsplatten aus der Küche
Balkonkästen (Holz/Metall/Kunststoff)
Babybadewannen, -Tragetaschen, -Wippen, -Wickeltische, -Sitze
Bettgestelle und Bettroste
Bilderrahmen
Blumentröge aus Holz
Bodenbeläge aus Kunststoff
Bügelbretter
- C Campingstühle / Klappstühle
City-Roller
- D Dachgepäckträger
Dreiräder / Kinderroller
- F Fahrräder (keine einzelnen Schläuche und Mäntel)
Fahrradanhänger
Fassreifen
Federbetten
- G Gartengeräte wie Spaten, Schaufel, Rechen
Gartenmöbel (Holz/Metall/Kunststoff)
Gartenschläuche
Gitterfolien
- H Hobelbänke/Werkbänke
Holzfässer, klein
Holzkisten
Holzkohlengrills
- I Inline-Skates
Isomatten
- K Kinderplanschbecken (aufblasbar)
Kindersitze (Auto/Fahrrad)
Kinderwagen
Koffer / Aktenkoffen
Kompostbehälter aus Holz

- Kopfkissen
- Korbwaren, auch Ratanmöbel
- Küchenspülbecken
- Kühlboxen
- Kunststoffregenfässer
- L Lampenschirme
- L Lattenroste
- L Laufställe
- L Leitern aus Holz, Stahl, Alu
- L Leiterwagen / Handwagen
- L Liegestühle
- L Luftmatratzen
- M Matratzen
- M Möbel
- M Musikinstrumente
- O Öfen – Holzbeistellherde (ohne Ruß und Asche)
- O Gasherde / Gasöfen
- O Ölöfen (ohne Ölrückstände)
- O Kohleöfen
- P Plastikwannen
- P Postermöbel
- R Räucherschränke
- R Regale aus Holz, Metall, Ratan, Kunststoff
(keine Regale aus gewerblichen Lagerräumen)
- R Regenfässer aus Kunststoff
- R Rucksäcke
- S Schaumgummi
- S Schirme
- S Schränke
- S Schreibtische
- S Schubkarren
- S Schulranzen
- S Servierwagen
- S Sessel / Sofas / Stühle
- S Skateboard
- S Skier / Skischuhe
- S Sonnenschirme
- S Spiegel / Spiegelschränke
- S Sportgeräte (nicht aus Vereinsbeständen)
- S Steppdecken
- S Surfbretter
- T Teppiche / Teppichböden
- T Terrakotta-Blumentöpfe bis max. 50 kg
- T Tische
- V Vorhangschienen und -stangen
- W Wannen aus verzinktem Stahl
(keine eingebauten Dusch- oder Badewannen)
- W Wäschekörbe aus Kunststoff
- W Wäschespinnen
- W Wäscheständer
- W Wäschetruhen
- W Waschkessel /-einsätze
- W Wasserbetten
- W Weinregale aus Kunststoff
- Z Zelte - Metallteile getrennt bereitstellen

Achtung:

Sperrmüll muss handlich bereitgestellt werden. Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und eine Breite von 1,5 m nicht überschreiten.

Von der Sperrmüllabfuhr sind insbesondere ausgeschlossen:

- Verwertbare Abfälle
- Glas, Karton, Papier, Styropor
- Kraftfahrzeugwracks und -teile
- Altreifen, Autositze, Felgen, Getriebeteile, Kotflügel, Mofas oder Motorräder, Motorteile
- Abfall aus Bau-, Abbruch- und Renovierungsarbeiten
- Badewannen, Balkonbretter, Boiler, Dachrinnen, Duschwannen, Fenster, Gartenzäune, Heizkörper, Heizöltanks, Rolläden, Toilettenschüsseln, Treppengeländer, Türen, Wasserrohre, Waschbecken
- Metallschrott aus gewerblichen und landw. Betrieben
- Landwirtschaftl. Maschinen und Geräte, Eggen, Pflüge, Fässer
- Elektrogeräte aller Art

- Gegenstände mit schädlichen Inhalten
- Ölöfen mit Ölrückständen, Autobatterien
- Grünabfälle

Kulturelles



In Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfach

**Bummel durch Oper und Operette
Kulturforum setzt beliebte Reihe fort**

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Bummel durch Oper und Operette“ der Musikhochschule Freiburg für die Liebhaber der komprimierten Form des Opernbesuchs wird nun, nach dreijähriger Pause, endlich fortgesetzt. Zehn Jahre lang hat Ulrich Furrer, Professor an der Musikhochschule Freiburg, mit seinen Sängerinnen und Sängern beim Kulturforum sein Publikum mit seinem „Bummel durch Oper und Operette“ erfreut. Jahr für Jahr lauschten die vielen Zuhörer seiner hervorragenden Klavierbegleitung und seinen ebenso sachkundigen wie launigen, immer über den Stand der Handlung auf der Bühne informierenden Erklärungen. Vor drei Jahren war damit leider Schluss: Ulrich Furrer ging in den Ruhestand.

Jetzt konnte ein Nachfolger für den „Bummel“ gewonnen werden. Am Freitag, 23. April 2010, um 20.00 Uhr gibt es beim Kulturforum Wolfach im Rathaussaal wieder einen kurzweiligen Streifzug durch das Musiktheater. Professor Aziz Kortel führt durch das Konzert mit Studierenden der Gesangsklassen und der Opernschule der Hochschule für

Musik Freiburg. Arien, Duette und Ensembles aus bekannten und weniger bekannten Opern und Operetten erklingen und werden von ihm am Flügel begleitet. Damit die Zuhörer wissen, warum eine Situation, eine Auseinandersetzung oder eine Beziehung zu dem vorgetragenen Werk geführt hat, wird Aziz Kortel jeweils die zum Verständnis notwendigen Erzählstränge erläutern.



Professor Aziz Kortel führt am Freitag, 23. April 2010 um 20.00 Uhr durch das Konzert „Bummel durch Oper und Operette“ mit Studierenden der Gesangsklassen und der Opernschule der Hochschule für Musik Freiburg.

Stadt WOLFACH

GRUND- UND HAUPTSCHULE



Cleverle AG der GHS Wolfach



Kurz vor den Osterferien hatten die Kinder der GHWS Wolfach noch ein besonderes Erlebnis. In Kooperation mit der Cleverle-AG konnte Peter Christoph Sürth zu einem Vortrag eingeladen werden.

Herr Sürth ist Wildtiermanager und erforscht, wie Wölfe, Luchse und Bären in der Natur leben. Er hat sich auf Wölfe spezialisiert und möchte vor allem, dass Mensch und Tier friedlich zusammen leben können. Dazu erforscht er die Lebensräume der Wölfe in der Wildnis. In Europa gibt es sie noch in freier Wildbahn in Spanien, Italien, Polen, Slowenien, Kroatien und Rumänien. Hier in Transsilvanien oder Siebenbürgen in der Stadt Brasov, mit 350.000 Einwohnern die größte Stadt Rumäniens, leben die Wolfsrudel auf einer Fläche von 150.000 - 200.000 qkm neben den Menschen ohne einander zu stören. Im Film konnte man sehen, wie ein Wolf frühmorgens durch die Straßen streift, ohne dass er für Aufsehen sorgte.

Altersjubilare

21.04.1920	Breithaupt, Matthias Sulzbächle 41	90 Jahre
22.04.1932	Janotta, Wolfgang Am Kastaniendobel 11	78 Jahre
24.04.1936	Geene, Hubert Schlossstraße 1a	74 Jahre
25.04.1927	Kiling, Vera Spitzbergweg 7a	83 Jahre
25.04.1939	Hermann, Anna Luise St. Roman 9	71 Jahre
25.04.1940	Uzgören, Renate Erna Jakob-Faißt-Weg 16	70 Jahre
26.04.1934	Bächle, Irma Franz-Disch-Straße 37	76 Jahre
27.04.1931	Thumm, Anneliese Luisenstraße 2	79 Jahre
27.04.1937	Gebele, Maria Luise St. Roman 29	73 Jahre
28.04.1940	Mayer, Lorenz Vor Langenbach 26	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen



Förderschule Wolfach

Wir wollen im nächsten Jahr auf die Loipe!
Wer schenkt uns seine Langlaufausrüstung?
(Skier / Bindung / Schuhe + Stöcke) in allen Größen
Wir holen selbstverständlich alles ab!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Förderschule Wolfach, Tel. 07834/8346-22



Herr Sürth zeigte den Kindern wie man Wölfe findet. Dazu muss man wissen, dass sie bis zu 70 km/h schnell sein können und pro Nacht zwischen 50 und 100 km zurücklegen

können. Man braucht viel Geduld und schafft es nur mit Hilfe eines Telemeters. Zeigt dieser in die Richtung des Senders, den man vorher dem betäubten Wolf umgelegt hat, ertönt ein Signal. Die Kinder durften die Telemeter anfassen und sich umlegen.

Nicht schlecht staunten sie, als Herr Sürth die Laute eines Wolfes täuschend echt nachmachte. Es gab Fußabdrücke aus Gips von Wölfen, Luchsen – und ganz große vom Braunbären – zu betasten. Überrascht waren die Kinder, als Herr Sürth erzählte, dass bis in 20 Jahren auch bei uns wieder Wölfe leben werden.

Osterbacken



Kurz vor Ostern duftete es verlockend in der Schulküche: die Cleverle-Kinder haben zusammen mit der Konditorin Heike Pfeiffer Osterkränze geflochten, verziert und gebacken. Sehr lecker!!!



Kindergärten

Städtischer Kindergarten Wolfach

Oma-Opatag

In der "Mäuslegruppe" des städtischen Kindergarten Wolfachs fand letzte Woche ein Oma-Opatag statt. Jedes Kind durfte an diesem Vormittag mit einem Großeltern teil in den Kindergarten kommen.

Nach einer Begrüßung, welche wie nach dem täglichen Ritual der Gruppe mit einem Lied etc. gestaltet wurde, konnte der selbstgebackene Kuchen beim gemeinsamen Früh-

stück gegessen werden. Danach verging die Zeit beim Spielen mit Oma oder Opa wie im Flug. Wer Lust hatte, konnte auch eine angebotene Bastelarbeit mit den Kindern anfertigen.

Zum Abschluss des Morgens führten die Kinder ein Spiellied mit selbstgebastelten Handpuppen vor. Für alle Beteiligten ging damit ein schöner, besonderer Kindergartenmorgen zu Ende.



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

KjG-Wolfach

Zeltlager 2010



Wie jedes Jahr veranstaltet die KjG-Wolfach auch dieses Jahr wieder ein Zeltlager, für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren. Dieses Mal geht es in das idyllische Städtchen Donebach im Odenwald, nördlich von Heilbronn. Gezeltet wird zehn Tage lang vom 2. August bis zum 11. August. Das Ganze kostet 140 €, darin enthalten ist ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, Ausflüge, Wanderungen sowie natür-

lich Vollverpflegung. Die Anmeldeformulare liegen ab 19. April im ehemaligen Pfarrhaus an der kath. Kirche in Wolfach aus oder können neuerdings auch auf der neu gestalteten Homepage der KjG, unter www.kjg-wolfach.de, herunter geladen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist also ratsam sich frühzeitig anzumelden. Als angemeldet gilt derjenige, welcher das korrekt ausgefüllte Formular abgegeben hat. Der Anmeldeschluss ist auf den 2. Juli festgelegt. Falls Fragen auftreten sollten, wenden sie sich entweder an Fridolin Springmann 0151-16977344, oder Nina Haas (07834) 1757 bzw. 0160-98382667.

Kultur im Schloss e.V.

Wolfach ehrt Glasmaler Georg Straub

Ausstellung des Vereins "Kultur im Schloss" vom 8. August bis 3. Oktober / Bevölkerung um Mithilfe gebeten



Mit einer großen Ausstellung will der Verein "Kultur im Schloss" den großen Künstler und verdienten Sohn der Stadt, Glasmaler Georg Straub die Reverenz erweisen. Schließlich hat er mit Josef Krausbeck auch den Grundstock für das Wolfacher Heimatmuseum gelegt. In den Räumen des Heimatmuseums, das derzeit saniert und umgebaut wird, sollen seine Werke vom 8. August bis 3. Oktober ausgestellt werden. Um

das große Vorhaben umsetzen zu können, braucht der Verein aber die Hilfe der Bevölkerung.

Grundlage der großen Straub-Ausstellung, die der Verein "Kultur im Schloss" in den Monaten August und September in den Räumen des Heimatmuseums durchführen wird, ist der Nachlass, der mit Hilfe eines Sponsors von der Familie des Glasmalers erworben werden konnte. Viele Wolfacher Familien sind in Besitz von Originalkunstwerken des Glasmalers (Glasbilder, Zeichnungen, Bilder, Schriftstücke). Der Verein hat großes Interesse daran, auch diese Werke des Glasmalers auszustellen. Er versichert den Leihgebern, die Kunstwerke pfleglichst zu behandeln, sie für die Dauer der Ausstellung zu versichern sie anschließend wieder zurückzugeben. Natürlich freut sich der Verein auch darüber, wenn Ausstellungstücke dem Museum als Dauerleihgaben "gespendet" werden. Neben den Exponaten ist der Verein aber auch an Hintergrundwissen über den "Straubenschorsch" interessiert. Wer mit Geschichten zum Leben und Werk des Künstlers beitragen kann, ist beim Verein "Kultur im Schloss" als Informant höchst willkommen.

Der Verein appelliert deshalb an die Bevölkerung: "Helfen Sie uns! Wenden Sie sich an ein Mitglied von "Kultur im Schloss" oder an den ersten Vorsitzenden Christian Oberfell, Sonnenmatte 17, 77709 Oberwolfach, Tel. 0151/226 303 27 (mobil) oder 07834/868396, E-Mail coberfell@mac.com. Infos nehmen auch die Mitarbeiter der Tourist-Info im Rathaus oder Waltraud Carosi (Buchhandlung Moser in der Wolfacher Vorstadt) entgegen.

Der Glasmaler Georg Straub wurde am 23. Mai 1882 als Sohn des Malers und damaligen Wolfacher Ochsenwirts Johann Georg Straub geboren, ein begabter Dekorationsmaler, der lange in bayerischen Königsschlössern tätig war. Nach der Schulzeit begann der junge Ochsenwirtssohn seine Ausbildung als Glasmaler in Karlsruhe, lernte und arbeitete in bekannten Glasmalerwerkstätten in Stuttgart, Dresden, Bielefeld, Luzern, Offenburg, Frankfurt und schließlich in Basel, wo er große Kunstwerke schuf. Seine Studienreisen führten ihn durch halb Europa, nach Frankreich, Italien, Spanien und in die Schweiz. Aber immer blieb er seiner geliebten Heimatstadt Wolfach eng verbunden.

Nach dem ersten Weltkrieg ließ sich Georg Straub in Wolfach nieder. Er lebte und arbeitete im "Molerhüsle" in der Wolfacher Vorstadt. Das Haus existiert nicht mehr, es wurde im Zuge der Vorstadtsanierung abgerissen. Straub war ein so genannter Historienmaler. Seine Motive für die Glasmalerei fand er vor allem in mittelalterlichen Darstellungen. Er galt als ein ausgezeichneter Kenner der Heraldik, der Heiligenlegenden und der Symbolik. Neben der Glasmalerei beherrschte Straub aber auch Zeichenstift, Tusche oder Holzstichel, um Skizzen der Schwarzwälder Heimat oder Porträts anzufertigen. Seine grafischen Arbeiten zierten nicht nur Zeitungsberichte, sie finden sich auch in der Chronik von Franz Disch wieder. Darüber hinaus hat Straub als Gebrauchsgrafiker sein Geld verdient. Er entwarf Plakate und Festschriften für Wolfacher Vereine. Von ihm stammen beispielsweise auch die Entwürfe für die Or-

den der Freien Narrenzunft Wolfach und er hat die Urkunde für die Ehrenbürgerschaft Wolfachs gestaltet. Straub hat sich aber auch als Dichter einen Namen gemacht. Reich wurde Georg Straub mit seiner Arbeit nicht. Der Künstler wohnte mit seiner Frau Gertrud, geborene Schöck, die er 1925 geheiratet hat, in der Wolfacher Vorstadt in bescheidenen Verhältnissen. Die Ehe blieb kinderlos. Für seine Heimatstadt Wolfach hat sich Straub in ungewöhnlicher hoher Weise engagiert. Mit seinem Freund Josef Krausbeck und dem Künstlerkollegen Eduard Trautwein legte er 1936 den Grundstock für das Heimatmuseum und er half Krausbeck nach dem zweiten Weltkrieg beim Neuaufbau des völlig zerstörten und verwüsteten Museums.

Georg Straub hat aber auch den Historischen Verein Wolfach geleitet, er war Narrenvater und Mitglied des Stadtrats.

Straub starb am 3. Dezember 1959 im Alter von 77 Jahren durch Herzversagen. Noch am Tag zuvor hatte er durch seine Beiträge beim Altenkaffee Wolfachs Senioren erheitert.

Text: Margarete Dieterle (md)

Pressereferentin des Vereins "Kultur im Schloss",

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Altpapiersammlung in Kirnbach

Der Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V. führt am Samstag, den 24. April 2010 eine Altpapiersammlung durch. Die Musiker beginnen um 8:00 Uhr bei der Gemeindehalle Kirnbach das Altpapier talab- bzw. talabwärts einzusammeln.

Stern- und Wetterwarte Wolfach

Astronomischer Verein Ortenau e. V.

Zweite Sidewalk-Astronomie in Wolfach

Am Samstag, 24. April 2010 veranstalten Sternwarten, Astronomische Vereine und engagierte Hobbyastronomen wieder einen deutschlandweiten Astronomietag. In Wolfach findet an diesem Abend die zweite Sidewalk-Astronomie statt. Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr wollen die Hobbyastronomen des Astronomischen Verein Ortenau e. V. und der Stern- und Wetterwarte Wolfach unter der Federführung von Franz Schmalz am Kinzigdamm zwischen Schuhhaus Mast und Stadtbrücke wieder eine kleine Teleskopstrasse aufbauen und den interessierten Besuchern einige astronomische Objekte zeigen. Dazu gibt es wie immer fachkundige Erläuterungen und Fragen werden gerne beantwortet.

Schon in der Dämmerung können der hoch am Himmel stehende Mond und im Westen Venus beobachtet werden. Bei fortschreitender Dunkelheit lohnt sich dann auch der Blick zum Ringplaneten Saturn. Als dritter Planet gesellt sich noch Mars im Sternbild Krebs dazu. Je nach Durchsicht der Atmosphäre können noch einige schöne Doppelsterne und Sternhaufen mit auf die Liste der angebotenen Objekte aufgenommen werden.

Die Veranstalter laden ab 20.30 Uhr alle interessierten MitbürgerInnen von Wolfach und Umgebung zu diesem Event ein. Bei wolkenreichem oder bedecktem Himmel muss die Beobachtungsnacht leider abgesagt werden. Sollten jedoch am Freitag, 23. April deutlich bessere Wetterbedingungen als am Samstag vorhergesagt werden, überlegen sich die Veranstalter die Sidewalk-Astronomie vorzuverlegen. Eine entsprechende Kurzinformation wird dazu am Freitag, 23. April in der Tagespresse zu lesen sein, weitere Informationen können auch den Homepages von www.av-ortenau.de und www.wetterwartewolfach.de entnommen werden.

Siedlergemeinschaft Wolfach-Oberwolfach

Generalversammlung

Am Samstag, 24.04.2010 findet die Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Wolfach-Oberwolfach im Gasthaus „Kreuz“ in Wolfach statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten, da die gesamte Vorstandschaft neu gewählt wird. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Club 71 St. Roman e.V.

Maibaum stellen

Am Samstag, 24. April 2010 treffen wir uns um 14.00 Uhr am Adler um den Maibaum und Reisig für den Maikranz zu holen.

Am Montag, 26. April 2010 treffen wir uns um 19.00 Uhr bei Gabi und Erwin Haas um den Maikranz zu binden. Falls wir nicht fertig werden, treffen wir uns erneut am Dienstag, 27. April 2010 um 19.00 Uhr.

Das Maibaum stellen findet am Freitag, 30. April 2010 um 18.00 Uhr statt. Damit wir pünktlich loslegen können, sollte sich das Maibaum-Team um 17.30 Uhr bei Gabi und Erwin hinterm Haus einfinden.

Maiwanderung

Am Samstag, 01. Mai 2010 treffen wir uns um 10.30 Uhr bei der Ottmarshütte auf dem Kupferberg. Wir wandern gemeinsam Richtung Glaswald. Unterwegs werden wir eine Kaffeepause einlegen. Nach der Stärkung marschieren wir zurück zur Ottmarshütte. Anschließend wird gegrillt.

Die Wanderstrecke ist kinderfreundlich und Kinderwagen tauglich. Es geht fast immer eben weg!

Mitzubringen sind Teller und Besteck für das Grillgut. Für alles weitere wie das Essen und Trinken, Kaffee, Kuchen, Kaffeegeschirr und Gläser sorgt der Club 71.

Die ganz Hungrigen und Durstigen sollten sich Rucksackverpflegung einpacken, da das Versorgungsfahrzeug natürlich nicht hinter uns und auch nicht vor uns herfährt :-)

Es grüßt die Vorstandschaft
mit Kultur- und Sportausschuss



Frühlingswanderung am Schwäbischen Meer

Am 25. April 2010 geht der Schwarzwaldverein Wolfach auf Reise, er fährt mit der Bahn nach Konstanz, um am Bodensee eine sicherlich interessante und nicht alltägliche Wanderung durchzuführen. Als Ortskundiger wird dabei der bereits mehrmals uns begleitende Wanderfreund Lothar Lange vor Ort die Wolfacher mit Informationen über die dortige Landschaft aufklären.

Von Konstanz führt die Wanderung am See-Rhein entlang zum Grenzübergang „Gottlieber Zoll“ und weiter auf romantischem Weg zu dem kleinen Schweizer Ort Gottlieben. Der Weg führt ab dort leicht ansteigend auf die Höhe, mit weitem Blick auf die Insel Reichenau im Untersee und zum Hegau. Weiter geht's auf dem Höhenweg bis Ermatingen.

Wenn das Zeitfenster ausreichend ist, wird noch bis Mannenbach zur Rückfahrt mit dem Schiff weitergewandert. Ansonsten wird in bereits Ermatingen das Schiff nach Konstanz bestiegen. In Konstanz bleibt noch Zeit, einen Kaffee im Hafengebiet zu trinken bevor der Zug uns um 16:38 Uhr in den Schwarzwald zurück bringt. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden, Rucksackverpflegung ist erforderlich.

Fahrpreise: Schifffahrt ab 20 Personen € 8,10/Person - Bahn mit dem Baden-Württemberg-Ticket € 28,--/5 Personen. Treffpunkt um 06:50 Uhr am P+R zur Fahrt nach Hausach mit Fahrgemeinschaften. Ab Hausach fährt der Zug um 07:21 Uhr nach Konstanz.

Alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder sind zu dieser nicht alltäglichen Wanderung herzlich eingeladen. Wanderführung und Organisation Lothar Lange - Jochen Pilz.

Erwin Maulbetsch
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Kräuterpädagogin auf den Spuren der Wildkräuter



Eine kompetente Wildkräuterpädagogin und Schwarzwald-Guide, ein herrliches Frühlingswetter und eine motivierte und interessierte Wandergruppe waren hervorragende Voraussetzungen, diese informative und interessante Wanderung zu

einem Erfolg werden zu lassen.

Es ist für den Laien nicht vorstellbar, wie viele schmackhafte und gesunde Wildkräuter es auf unseren Wiesen zu entdecken gilt. Vom Sauerampfer über Spitzwegerich, Giersch und Brennnessel und vielen weitere Kräutern bis zum Löwenzahn reichte der Bogen, den die Kräuterpädagogin spannte.

Selbstverständlich erklärte Frau Wurft auch die Verwendung der Kräuter in der Küche und bei der Linderung diverser Alltagsbeschwerden.

Insgesamt gesehen war diese einmal etwas anders gestaltete Wanderung eine tolle Sache, alle waren begeistert über das Wissen von Frau Wurft über diese wild wachsenden Pflanzen. Am 12.09.2010 wird vom SWV Wolfach eine zweite Wanderung dieser Art mit Frau Wurft durchgeführt.

Rheumaliga Baden-Württemberg e.V. Arbeitsgemeinschaft Wolfach-Kinzigtal

Mitgliederversammlung

Die Arbeitsgemeinschaft Wolfach-Kinzigtal der Rheumaliga Baden-Württemberg hält am Dienstag, 27.04.2010 um 17.00 Uhr im „Hotel-Gasthof-Kreuz“ in Wolfach, Hauptstr. 18 Ihre diesjährige Mitgliederversammlung ab.

Es stehen Neuwahlen an, ferner werden Einzelheiten zur Schnupperkur Anfang Juni in Bad Füssing sowie zum Jahresausflug in die Pfalz Mitte Juni 2010 gegeben.

Alle interessierten „Betroffene“ und „Nichtbetroffene“ sind herzlich eingeladen.

Fahrgemeinschaften können organisiert werden. Bei Interesse bitte unter 07832/2609 melden.

Rheuma-Liga Schnupperwoche in Bad Füssing

Zu der Schnupperwoche wird von Sonntag, 30.05. bis Sonntag, 06.06.2010 in das Kurhotel Königshof in Bad Füssing, Niederbayern eingeladen. Bei Halbpension sind täglich vorgesehene Thermal-Schwefelbäder und Bewegungsbäder und außerdem mehrere Massagen und Wassergymnastik in der Gruppe vorgesehen.

Der Gruppenanteil beträgt je Person im Doppelzimmer 458,10 € und im Einzelzimmer 548,10 €.

Jahresausflug nach Bad Dürkheim

Die Arbeitsgemeinschaft Wolfach unternimmt ihren Jahresausflug am Mittwoch, 23. Juni 2010 nach Bad Dürkheim. Im Thermalbad ist ein ausgiebiges Bad vorgesehen und in der angrenzenden Cafeteria kann das Mittagessen eingenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, in das „Dürkheimer Riesenfass“ hineinzuschauen.

Nach der Mittagszeit geht es weiter zur Besichtigung des Hambacher Schlosses. Abschluss ist im Gasthaus Rössel in Lichtenau-Scherzheim.

Die Anmeldungen nach Bad Füssing und Bad Dürkheim werden bei Heizmann-Reisen in Oberwolfach, Tel.: 07834/95 55 angenommen.

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Fitnessabend

Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach treffen sich zum Schwimmen im Kurgartenhotel in Wolfach am Donnerstag, den 29.04.2010. Anmeldungen nimmt Angelika Sum, Tel.: 07834/4382 entgegen.

Familienwanderung

Am Sonntag, den 02. Mai unternehmen die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach ihre diesjährige Familienwanderung. Wir treffen uns um 13.00 Uhr bei Familie Severin Armbruster im Gelbach- Holzwald. Er ist auch unser Wanderführer. Einkehr im Naturfreundehaus Lassgrund im hinteren Einbach.

Anmeldungen nimmt Monika Armbruster, Tel: 07834/6508 entgegen.



Abteilungsversammlung

Donnerstag, 29. April 2010, 19.00 Uhr im Gasthaus Kreuz Tagesordnung:

- Rückblick auf die vergangene Saison
- Platzierungen/Spielbetrieb/Allgemeines
- Verabschiedungen
- Organisation der Saison 2010/2011
- Mannschaften/Trainer/Co-Trainer/Ausschuss
- Sonstiges/Wünsche /Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

TC Wolfach

Saisoneröffnung

Die Tennissaison steht in den Startlöchern. Mitglieder des TC Wolfach können voraussichtlich ab dem kommenden Wochenende die Plätze benutzen, falls das Wetter mitspielt und die Abschlussarbeiten an der Anlage vollzogen sind. Offizielle Saisoneröffnung ist dann aber auf jeden Fall am Sonntag, den 2. Mai 2010. Traditionell wird ein Schleifchenturnier ausgerichtet, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Bei Interesse sollen sich die Spielerinnen und Spieler bitte pünktlich um 10.00 Uhr auf der Clubanlage einfinden.

Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Tagesausflug in die Partnerstadt Kreuzlingen am Freitag, 28. Mai 2010

In einer Kooperationsveranstaltung mit dem Reiseveranstalter Heizmann-Reisen Oberwolfach organisiert und vermittelt das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach einen Tagesausflug in die Partnerstadt Kreuzlingen.

In Kreuzlingen ist eine Stadtrundfahrt mit Begleitung und Führung eines Kreuzlinger Partnerschaftsausschussmitgliedes der Städtepartnerschaft Wolfach-Kreuzlingen und eine Führung in der der Klosterkirche St. Ulrich vorgesehen. Vor der Weiterfahrt gibt es Zeit zur freien Verfügung und zum Mittagessen in Kreuzlingen. Die Bezahlung in dem reservierten Schweizer Restaurant ist mit Euro möglich. Am Nachmittag fahren die Teilnehmer über die Grenze nach Konstanz und von dort mit der Fähre nach Meersburg. In Meersburg folgt eine Kaffeepause an der Uferpromenade.

Auf der Rückfahrt ist noch ein Stop eingeplant in Birnau.

Abfahrt	Oberwolfach-Kirche	7.45 Uhr
	Weihermatte	7.50 Uhr
	Parkplatz ev. Kirche /Viktoriastr.	7.55 Uhr
	Hinter dem Rathaus Wolfach	8.00 Uhr
	E-Werk	8.05 Uhr
	Vor Ippichen	8.10 Uhr
	Schule Halbmeil	8.15 Uhr
Rückkehr		ca. 19.30 Uhr
Fahrtpreis (incl. Führung in der Klosterkirche		35 EURO

Personalausweis wird benötigt.

Anmeldungen werden entgegengenommen von Kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295, von Bildungswerkleiter W. Schmider, Tel. 6707 und von Reiseveranstalter Heizmann-Reisen, Tel. 9555.



Katholischer Kirchenchor Wolfach

Chor sucht Sängerinnen und Sänger für Chorprojekt

Der katholische Kirchenchor Wolfach lädt Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen in einem Chorprojekt ein. Der Chor wird am 6. und 7. November 2010 ein Konzert mit Werken aus der Barockzeit aufführen. Auf dem Programm stehen Choräle von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750), eine Kantate von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) und eine Messe von Johann Christoph Pez (1664 – 1716).

Neben vier Gesangssolisten wird der Chor von einem Streichorchester aus dem Kinzigtal begleitet. Die erste Probe für dieses Projekt findet am Freitag, 23.04.2010 um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Wolfach statt.

Die Leitung übernimmt der Dirigent des Kirchenchores Wolfach, Michael Kaltenbach, aus Hornberg – Niederwaser.

Der Kirchenchor würde sich über viele Gastsänger freuen, die gemeinsam mit den Chormitgliedern ein außergewöhnliches und höchst interessantes Programm einstudieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ingrid Bräutigam, Tel. 07834/47105 oder an den Dirigenten Michael Kaltenbach MTK2003@gmx.de.



DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Der DRK Ortsverein Wolfach trifft sich am Donnerstag, 22.04.10 bereits um 19.00 Uhr in den DRK-Garagen beim Feuerwehrhaus um unter der Leitung von Alfred und Vitor die Fahrzeuge und das Depot auf Vordermann zu bringen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Helfer mithelfen können.

Das DRK sucht noch Helfer - wer Interesse hat findet weitere Informationen unter www.drk-ov-wolfach.de und kann mal bei einem unserer Heimabende reinschnuppern.

Das Deutsche Rote Kreuz startet Mitgliederwerbung in Wolfach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
gemeinsam mit unserem Kreisverband Wolfach beginnen wir Ende April eine Mitgliederwerbung.

Die von uns beauftragten DRK-Mitarbeiter besuchen Sie in den nächsten Tagen und Sie bitten, förderndes Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes zu werden. Sollten Sie schon Mitglied sein und gegebenenfalls Ihren Beitrag erhöhen wollen, so werden unsere Mitarbeiter Sie auf jeden Fall darauf ansprechen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir denjenigen, die unsere Organisation bereits regelmäßig unterstützen, ganz herzlich danken.

Durch Ihren Förderbeitrag unterstützen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeit die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung geben Sie uns die Möglichkeit, dort zu helfen, wo Hilfe jeden Tag benötigt wird.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Alle Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband Wolfach können den DRK-Flugdienst mit seinen weltweiten Leistungen und den bodengebundenen Rückholddienst in Anspruch nehmen.

Als Vorsitzender dieses Ortsvereins unterstütze ich diese Werbeaktion ausdrücklich. Bringen Sie bitte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verständnis für deren sicherlich nicht immer einfachen Tätigkeit entgegen.

Sollten Sie weitere Fragen haben stehen Ihnen die Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes Wolfach gerne unter Tel.-Nr. 07831/93550 zur Verfügung. Wir freuen uns natürlich auch über neue Aktive in unseren Rot-Kreuz-Bereitschaften.

**Werden Sie Mitglied im
Deutschen Roten Kreuz
Ortsverein Wolfach**

gez. Dr. Dieter Löwenberg
DRK-Ortsvereinsvorsitzender Wolfach



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

23.04.2010, 18:30 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Vernissage Kunstausstellung Bilder von Theo Eckerle

23.04.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Rathaussaal
Bummel durch die Oper und Operette
Ein Konzert der Hochschule für Musik, Freiburg

24.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

24.04.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Eröffnungsveranstaltung zum 150-jähr. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach

25.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

26.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

27.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

28.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

28.04.2010, 14:30 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Betrug an der Haustür
Vortrag von Frieder Isenmann von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Offenburg

29.04.2010, 08:00 Uhr - Wolfach, Schlosshof
Flohmarkt

29.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

30.04.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

30.04.2010, 15:00 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Trauerbegleitung
mit Adelheit Wagner

30.04.2010, 18:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Hotel Adler
Maibaumstellen des Club 71 St. Roman

30.04.2010, 18:00 Uhr - Oberwolfach, Festhallenplatz
Maibaumstellen

30.04.2010, 20:00 Uhr - Oberwolfach,
Jahreshauptversammlung des Imkervereines Wolfstal

30.04.2010, 21:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle
Konzert mit Anyway
Eintritt: 5,00 €

01.05.2010, 07:00 Uhr - Oberwolfach, Pavillion im Ortsteil Kirche
Maimusik der Trachtenkapelle Oberwolfach
Um 8.00 Uhr in Oberwolfach, Ortsteil Walke-Spinnerberg

01.05.2010, 07:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Untertal
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

01.05.2010, 08:00 Uhr - Wolfach, kath. Pfarrkirche Laurentius,
Prozession nach St. Jakob

01.05.2010, 11:00 Uhr - Wolfach, Sportplatz-Kirnbach
Maihock des FC Kirnbach

01.05.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

02.05.2010, 07:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Grafenloch
Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach

02.05.2010, 14:00 Uhr - Wolfach, Lesezimmer im Rathaus
Kunstausstellung Bilder Theo Eckerle

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach
18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Landeckhof

Ab 15:00 Uhr – Oberwolfach
Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de
Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Reiten auf dem Landeckhof

Tägliches Reitprogramm auf gut ausgebildeten Islandpferden. Geführte Ausritte, Ponyreiten für Kinder, Töltunterricht und vieles mehr.

Samstags ab 15:00 Uhr Schnupperstunde für Reitinteressierte jeden Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de
Kontakt: Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach
Tel.: 07834/4158, mobil: 01727067865
E-Mail: f.faist@landeckhof.de

Tanz in den Mai mit "Kultur im Schloss"

Duo "Anyway" spielt in der Schlosshalle / Coverband aus dem Elztal präsentiert Hits

Die Geister im Wolfacher Schloss regen sich. Wer mit ihnen und dem Verein "Kultur im Schloss" in den Mai tanzen möchte, ist am Freitag, 30. April, ab 21.00 Uhr in der

Schlosshalle bestens aufgehoben. Dort präsentiert ab 22.00 Uhr das Elztal Duo "Anyway" Coverversionen berühmter Hits.

"Anyway", das sind Dietmar Kury und Daniel Ammon, die schon im vergangenen Oktober im Hausacher Musicafé mit ihrem Auftritt für Furore gesorgt haben. Die beiden Musiker aus dem Elztal überzeugen durch Stimmgewalt, kreativen und eigenwilligen Interpretationen berühmter Hits und mit viel Humor bei den Ankündigungen ihrer Stücke. Daniel Ammon (Lead-Vocals, Akustik-Gitarre und E-Bass) und Dietmar Kury (Akustik-Gitarre, E-Bass und Backing-Vocals) haben beispielsweise Nancy Sinatras "These boots are made for walking" ebenso drauf wie "Sweet child o' mine" von Guns 'n' Roses" und sie sind auch bei gefühlvollen Balladen in ihrem Element.

Das Team vom "Verein Kultur im Schloss", mit dem Vorsitzenden Christian Oberfell an der Spitze, sorgt mit der Bewirtung dafür, dass die Besucher sich in der Schlosshalle wohlfühlen. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Der Verein "Kultur im Schloss" ist die richtige Adresse für Musikbegeisterte, die in der Schlosshalle Konzerte organisieren wollen. Sie können sich an den Vorsitzenden Christian Oberfell, Sonnenmatte 1, 77709 Oberwolfach, Telefon (mobil): 0151/226 303 27, Telefax: 07834/839319, wenden.

Maihock am Sportplatz
am 1. Mai 2010 ab 10.30 Uhr
am Sportplatz des FC Kirnbach

Es gibt:

Steak, Bauchspeck, Würste

Kartoffelsalat

Kaffee und Kuchen

reichlich kalte Getränke

Spielparcour für Kinder

Die ideale Station für die Maitour!
(Bei Regen Bewirtung im Clubhaus)

Auf Euer kommen freut sich der FC Kirnbach 1956 e.V.

realised by

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach

29.04.2010, 15:00 Uhr – Bilderbuchkino für Kinder ab 5
Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Das Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson am 29.04.2010 um 15.00 Uhr ein.

Im Wald gibt es viele gefährliche Tiere. Die kleine Maus erfindet den Grüffelo, ein schreckliches Ungeheuer, das Fuchs, Eule und Schlange in Schach hält. Gibt es ihn wirk-

lich nicht, den Grüffelo? Als das Ungeheuer tatsächlich auftaucht, findet die kleine Maus einen Weg auch einem Grüffelo das Fürchten zu lehren.
Das Bilderbuchkino veranstalten wir im Alten Pfarrhaus, danach werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen dafür nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder barbaradorn@gmx.de) entgegen.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info

Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: bis 18.00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
Im Bürgerbüro im Rathaus:
Jeden Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel: 07834/333.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

Geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Montag – Samstag von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Bis 30. April täglich 11.00 Uhr – 16.00 Uhr
1. Mai - 31. Oktober täglich 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
1. November - 15. Dezember geschlossen.
Führungen für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung unter Tel: 07834/9420.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Die Grube Wenzel hat seit Karsamstag wieder ihre Tore geöffnet. Seither sind wieder täglich von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Minigolf-Platz Oberwolfach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
und Samstag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstags und bei Regen geschlossen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 24. April - SAMSTAG DER 3. OSTERWOCHE

14.00 Uhr In St. Roman: Brautmesse für Martin Hartmann u. Sybille Wiese.
19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet vom Frauenchor des Kirchenchores Wolfach.
Seelenamt für Rita Polus geb. Fritsch. Gedenken an Erich Schäfer; Maria Feger; Severin Ehle; Berta Sum; Wilhelm Bonath; Wilhelm u. Rosalia Bonath; Emma Klausmann; Helene u. Raimund Schrempp; Balbine u. Franziska Armbruster; Ernst Ehle u. alle Kranken; Adolf Kaiser u. Sohn Andreas; Johanna Heitzmann u. Sohn Otto; Rudolf u. Johanna Heitzmann; Monika u. Matthäus Hacker u. Tochter Maria; Otilie Spinner u. Sr. Luitgard und alle verstorb. Angehörigen.

Sonntag, 25. April - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT Weltgebetstag für geistliche Berufe

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt. Hl. Messe für Hermann Neef u. verstorb. Angeh. Gedenken an Theresia Hacker u. Johanna Lemperle; an Wilhelm Springmann.
10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 26. April - HL. TRUDPERT

14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Paul Groß und Frieda geb. Weiß, Frohnbach, mitgestaltet vom MGV Harmonie Oberwolfach.
19.00 Uhr In St. Laurentius: Eucharistische Anbetung.
20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 27. April - HL. PETRUS KANISIUS

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 28. April - HL. PETER CHANEL

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
Hl. Messe für Lothar Tamm u. Familie; Gedenken an Otto u. Therese Schulte. Stiftungsmesse für Wendelin u. Emilie Schwendemann, Hofstetten.

Donnerstag, 29. April - HL. KATHARINA VON SIENA

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse. Hl. Messe für Josef u. Maria Bonath u. verst. Angh. Gedenken an Wilhelm Bonath, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1932/33.
20.00 Uhr Im Gemeindehaus: „Gruppe auf dem Weg“

**Freitag, 30. April - HL.PIUS V, Papst
Keine Abendmesse**

Samstag, 1. Mai - HL.JOSEF, der Arbeiter

- 8.00 Uhr Prozession nach St. Jakob. Treffpunkt beim St. Jakobsweg.
- 9.00 Uhr In St. Jakob: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef des Arbeiters.
2. Seelenamt für Franz Heizmann. Gedenken an Sr.Eunike; Monika Schultiz; Agnes Schillinger u. verst. Angeh.; Elfriede u. Anton Hillebrand u. verstorb. Angehörige.
- 8.15 Uhr In St. Marien: Prozession von der Marienkirche zur Johanneskapelle.

Sonntag, 2. Mai - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Bau-Sonderkollekte

- 8.15 Uhr In St. Marien: Amt. Hl. Messe für Berta Sum. Gedenken an Wilhelm Dieterle u. verst. Angeh.; an Wilfried Flaig u. verst. Angeh.
- 10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt mit Segnung der Andachtsgegenstände der Kommunionkinder aus Wolfach.
- 10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.
- 11.15 Uhr Im Gemeindehaus: Frühschoppengespräch der Kolpingsfamilie Wolfach.
- 15.00 Uhr In St. Bartholomäus: Maiandacht.
- 16.00 Uhr Dekanatschortag in Haslach (Abendlob).

MAIANDACHTEN

- | | | |
|-----------------------------------------|-----------|--------------------|
| Sonntag, 02.05.2010 | 15.00 Uhr | St. Bartholomäus |
| Mittwoch, 05.05.2010 | 19.30 Uhr | St. Roman |
| Kfd St. Roman mit Kfd Wolfach/Halbmeil | | |
| Sonntag, 09.05.2010 | 19.00 Uhr | St. Laurentius |
| Dienstag, 11.05.2010 | 14.30 Uhr | St. Marien |
| Altenwerk Oberwolfach | | |
| Dienstag, 11.05.2010 | 19.30 Uhr | St. Jakob |
| Kolpingsfamilie Wolfach | | |
| Sonntag, 16.05.2010 | 15.00 Uhr | St. Jakob |
| Dienstag, 18.05.2010 | 18.00 Uhr | St. Laurentius |
| Kindermaiandacht für alle Kinder der SE | | |
| Pfingst- | | |
| sonntag, 23.05.2010 | 19.00 Uhr | St. Marien |
| Sonntag, 30.05.2010 | 15.00 Uhr | Schlosskapelle |
| Sonntag, 30.05.2010 | 18.00 Uhr | Steigfelsenkapelle |

Zu den Maiandachten sind alle Angehörigen der Seelsorgeeinheit und alle Gäste sehr herzlich eingeladen.

Kath. Frauengemeinschaft St. Roman

Am Mittwoch, 05. Mai 2010, ist in der St. Romaner Pfarrkirche gemeinsam mit den Wolfacher und Halbmeiler Frauen eine Maiandacht. Beginn 19.30 Uhr. Diese wird von der Kfd St. Roman gestaltet. Alle Mitglieder der Frauengemeinschaften, aber auch Familienmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gasthof Adler.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 15.05.; 26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 20.06.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 10.07.2010 um 17.30 Uhr
Sonntag, 23.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 10.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr.

BILDERBUCHKINO für Kinder ab 5 Jahren

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Das Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson am Donnerstag, 29.04.2010 um 15.00 Uhr ein. Im Wald gibt es viele gefährliche Tiere. Die kleine Maus Grüffelo, ein schreckliches Ungeheuer, das Fuchs, Eule und Schlange in Schach hält. Gibt es ihn wirklich nicht, den Grüffelo? Als das Ungeheuer tatsächlich auftaucht, findet die kleine Maus einen Weg, auch einem Grüffelo das Fürchten zu lehren.

Das Bilderbuchkino veranstalten wir im Alten Pfarrhaus, danach werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca.1 Stunde. Anmeldungen dafür nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder barbaradorn@gmx.de) entgegen.

KOLPINGSFAMILIE WOLFACH

Frühschoppengespräch am Sonntag, 02. Mai 2010

Es liegt ein kirchliches, religiöses, gesellschaftliches Anliegen vor? Oder eine Frage zum aktuellen sonntäglichen Evangelium? Oder jemand möchte sich informieren, was in der eigenen Pfarrgemeinde an Themen anliegt? Das Frühschoppengespräch hat eine lange Tradition in unserer Kolpingsfamilie und war in der Vergangenheit immer eine spannende und lebendige Angelegenheit. Dankeswerterweise stellt sich unser Präses, Herr Pfarrer Benno Gerstner, für interessierte Fragen aus dem Teilnehmerkreis wieder zur Verfügung. Die Pfarrgemeinde/Seelsorgeeinheit ist herzlich eingeladen. Beginn etwa um 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus St. Laurentius.

Noch wenige Plätze frei!

Für die 8-tägige Busreise nach Schlesien, in die Grafschaft Glatz vom 13.06. bis 20.06.2010, sind noch wenige Plätze frei.

Auf dem Programm stehen u.a. verschiedene Rundfahrten im Glatzer Bergland, kleinere Wanderungen, z.B. auf die 919 m hohe „Heuscheuer“, durch die „Wilden Köcher“, nach „Maria Schnee“, Besuche der Wallfahrtsorte Alben-dorf und Grulich, sowie Stadtbesichtigungen in Dresden, Bad Kudova, Breslau, Bad Landeck und Prag. Der Preis der Reise für alle Busfahrten, Übernachtungen mit Halbpension und durchgehende polnische Reiseleitung, beträgt p.P. 499,00 €.

Informationen zum ausführlicheren Programm und Anmeldung bei: Reinhard Nitsche, Tel. 07834/6426.

1. Mai - PROZESSION NACH ST.JAKOB

Wie in jedem Jahr beginnen wir – gemäß einer alten Tradition in unserer Pfarrgemeinde – den Maimonat mit der Prozession nach St. Jakob und der Hl. Messe dort in der Kapelle. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am St. Jakobsweg. Wir laden alle Pfarrangehörigen der SE, auch Familien, sehr herzlich ein, bei diesem besinnlichen Bittgang und der Eucharistiefeier in den Anliegen der Familien und der Gemeinde zu beten.

Altenwerk und Frauengemeinschaft St. Roman

Am Mittwoch, 12. Mai 2010, findet im Gasthof Adler in St. Roman ein Informationsabend mit Frau Gretel Schrempp aus Hausach statt. Sie berichtet über Israel und über das CARITAS-Babyhospital in Bethlehem, das sie des Öfteren besucht. Dieses Hospital finanziert sich hauptsächlich aus Spenden. Frau Schrempp ist für Spenden immer dankbar. Alle Mitglieder und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

FREIRAUM gestalten – Ein Abend für „ehemalige“ Pfarrgemeinderätinnen

Mit dem Beenden der Arbeit im Pfarrgemeinderat ist eine arbeitsreiche Zeit zu Ende gegangen und freie Zeit entstanden. Wie kann es gelingen, diesen neu gewonnenen Freiraum gegen vielerlei Ansprüche von außen gut zu

schützen und ihn so zu gestalten, dass die eigenen Bedürfnisse zum Zug kommen? Das Frauenreferat der Kath. Regionalstelle lädt Frauen, die ihre Pfarrgemeinderätinnenarbeit beendet haben, ein zu einer kreativen Entdeckungsreise mit Zeit für Austausch und Ideenspinnerei.

Leitung: Brigitte Stertz, Frauenreferentin Offenburg und Simone Burster, Frauenreferentin Freiburg.

Termin: Dienstag, 27. April 2010, 18.00 – 21.30 Uhr, Kath. Zentrum St. Fidelis Offenburg.

Unkostenbeitrag (incl. Verpflegung) 15,-- Euro.

VORANZEIGE

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 14. Mai 2010 geschlossen!

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Marien:

Dienstags vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Roman:

Sonntags um 19.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Übergabe der Pfarrämter an Pfr. Voß

Am 15.04.2010 erfolgte die Dienstübergabe mit Übergabe der Pfarrämter Kirnbach und Wolfach von Vakanzvertreter Pfr. i. R. Hans Saecker an Pfr. Stefan Voß. Dekanstellvertreter Pfr. Wolfgang Gehring aus Hornberg führte die Prüfung der Pfarramtsverwaltung durch.



v. l. n. r.: Dekanstellvert. Pfr. Gehring, Pfr. i. R. Saecker,
Pfr. Voß, KGR Vors. Harter Foto: Irmela Fritsch

Sonntag, 25.04.2010

16.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Stefan Voß in der ev. Stadtkirche Wolfach mit Dekanstellvertreter Pfr. Wolfgang Gehring
anschließend herzliche Einladung zum Begrüßungsempfang im Gemeindezentrum

Mittwoch, 28.04.2010

15.00 Uhr Jungschar mit Klaus Nagel im Gemeindezentrum

Donnerstag, 29.04.2010

19.00 –

21.00 Uhr Jugendkreis JuKs
Treffpunkt Wohnwagen oder Gemeindezentrum

Sonntag, 02.05.2010

10.15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Klaus Nagel mit Taufe von Yuma und Yasmin Rothinger, gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigomäuse

Bilder Konfirmation 2010

Die Fotos sind im Foyer des Gemeindezentrums ausgehängt und können dort bestellt werden.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

So, 25.04. kein Gottesdienst

So, 02.05.2010 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 25.04.

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß
10.00 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummelsaal

Um 16.00 Uhr ist der Einführungsgottesdienst von Pfr. Voß in der evangelischen Kirche in Wolfach.

Sonntag, 02.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Carmen Harter, Rotsal 12

Seniorenfahrt

Am Donnerstag, den 06. Mai findet die nächste Seniorenfahrt statt. Die Fahrt führt über die Autobahn nach Königsbach (liegt zwischen Karlsruhe und Pforzheim). Es ist ein Besuch bei der Pfarrfamilie Elsässer vorgesehen. Nach einer kurzen Andacht in der dortigen Kirche trinken wir gemeinsam im Gemeindehaus Kaffee. Danach Weiterfahrt zum Kloster Maulbronn mit geführter Besichtigung. Die Heimfahrt führt über Pforzheim, Freudenstadt. Abendliche Einkehr in einer einheimischen Gaststätte.

Wichtig! Abfahrt ausnahmsweise schon um 11.00 Uhr ab Bauhof mit Zustiegemöglichkeiten talabwärts. Anmeldungen nehmen Hilde Aberle, Tel: 9679 und Karl Wöhrle, Tel: 9162 entgegen.

Seniorenflug bedeutet nicht erst ab 70 Jahren, auch jüngere Gemeindeglieder sind zu den Fahrten eingeladen.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 25.04.2010

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.04.2010

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Kommt, die ihr nach der biblischen Wahrheit dürstet!“ – Sprüche 2:1 - 6

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Der Geist und die Braut sagen fortwährend: „Komm!““ – Offenbarung 22:17

Freitag

- 19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Wie können wir heute Jesu Demut nachahmen?“ – Philipperbrief 2: 1-4
- 19.45 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Finanzamt Offenburg

Steuererklärungen für das Jahr 2009 müssen bis 31. Mai abgegeben werden

Komfortable Erklärungsabgabe mit dem EDV-Programm „Elster“

Am 31.05. endet die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärungen 2009 für alle Bürger, die sie sich nicht von einem Steuerberater fertigen lassen. Dies gilt nicht nur für die Einkommensteuererklärung sondern auch für die Umsatzsteuerjahres- und Gewerbesteuererklärung, soweit Bürger eine solche abzugeben haben.

Die Erklärungen können, statt per Post, auch bei den zentralen Informationsstellen in Offenburg, Achern, Kehl und Wolfach persönlich abgegeben werden. Diese Stellen haben die folgenden Öffnungszeiten: Montags bis Mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstags bis 17.30 Uhr; in Offenburg sogar bis 18.00 Uhr. In Achern ist die Informationsstelle in der Mittagszeit von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr geschlossen. Am Freitag ist allgemein nur bis 12.00 Uhr geöffnet.

Erfahrungsgemäß ist in den Tagen vor dem 31.05.2010 mit einem größeren Andrang zu rechnen, sodass es gelegentlich zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Wesentlich komfortabler und zeitsparender ist es allerdings, die Steuererklärung elektronisch im Verfahren EL-STER zu übermitteln. „Dieses Verfahren ist besonders für Bürger, die eine Erstattung erwarten, interessant, da die elektronisch abgegebenen Erklärungen bevorzugt bearbeitet werden“, so Rainer Proske, der Leiter des Finanzamtes Offenburg. Nähere Informationen hierzu finden sich im Internet unter www.elster.de.

Steuerbürger, die die Frist versäumen, müssen bereits im Juni mit einer Erinnerung rechnen. Nur in besonders begründeten Ausnahmefällen kann der Abgabetermin über den 31.05.2010 hinaus verlängert werden. Dazu ist ein schriftlicher Antrag erforderlich.

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Fachtag Neue Medien

„Kinder und Jugendliche im Umgang mit Neuen Medien – Internet und Handy (Mögliche Gefahren)“ am Mittwoch, 19. Mai 2010, 09:00 – 16:00 Uhr

Neue Medien, insbesondere Internet und Handy, sind bereits seit einigen Jahren auf dem Vormarsch. Im Alltag von Jugendlichen haben diese nicht selten eine tragende Rolle übernommen. Laut vielen Studien nutzen inzwischen fast alle Jugendliche Internet und Handy.

Neben all den positiven Seiten, die Neue Medien mit sich bringen, treten bei der Nutzung auch unerwünschte Nebeneffekte und Gefahren für junge Menschen in Erscheinung.

Erwachsene, insbesondere Eltern und Pädagogen/-innen stehen mit der rasanten Entwicklung neuer Technologien und den damit verbundenen Möglichkeiten vor einer großen Herausforderung. Häufig ist es so, dass Kinder und Jugendliche sich besser mit den neuen Geräten auskennen und so den Erwachsenen nicht selten die Einwirkung auf die negativen Seiten erschwert wird.

Auf Dauer gesehen, erscheint eine sinnvolle Regelung ausschließlich durch Verbote nur bedingt wirksam. Vielmehr gilt es, den Erwachsenen (insbesondere Eltern, Pädagogen,...), aber vor allem den jungen Menschen durch die Vermittlung von Medienkompetenz und Medienkritik einen angemessenen und differenzierten Umgang mit Medien zu ermöglichen.

Auch 2010 wird sich ein Fachtag mit den genannten Themen befassen. Aufgrund von zahlreichen Rückmeldungen wird in diesem Jahr das Thema Mobbing (CyberMobbing) als Schwerpunkt gesetzt.

Insgesamt werden ein Inputreferat und entsprechende Workshops unterschiedliche Facetten, wie Mobbing, Handy, Computerspielsucht und Pornographie im Netz aufzeigen.

Wir laden Sie am 19.05.2010 herzlich ein, sich entsprechend zu informieren und auszutauschen. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer/-innen und wünschen einen spannenden Fachtag.

Besonderheit: Die Teilnehmer/-innen können in diesem Jahr zwei Workshops besuchen.

Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

1. Bullying & CyberMobbing
2. Computerspiele und Sucht?
3. Rund ums Handy
4. Porno- und Kinderpornographie im Netz

Veranstaltungsort ist die Volkshochschule Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2-4, 77652 Offenburg, Raum 102 (Saal).

Teilnahmegebühr: 25 Euro

Bitte vor Veranstaltungsbeginn dort bar bezahlen!

Hinweis: Die Teilnehmer/-innenzahl ist begrenzt, so dass eine rasche und verbindliche Anmeldung ratsam ist!

Anmeldeschluss: 28.04.2010

Anmeldung beim Jugendamt unter 0781/805-9622. Eine Anmeldung per Mail ist unter Angabe der beiden gewünschten Workshops ebenfalls möglich: jugendarbeit@ortenaukreis.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zukunftswerkstatt Landwirtschaft Informationsveranstaltung

Überbetriebliche Zusammenarbeit und die Bildung von Kooperationen am Beispiel der Haltung von Mutterkühen stehen im Blickpunkt einer Informationsveranstaltung mit dem Titel Zukunftswerkstatt Landwirtschaft. Hierzu laden das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, die BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Achern und der Arbeitskreis Mutterkuhhalter am Dienstag, 27. April, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Linde“, Hauptstraße 1, in Hofstetten ein.

Steuerberater Hartmut Weber von der BLHV-Bezirksgeschäftsstelle sowie die Unternehmensberater vom Amt für Landwirtschaft Ulrike Dietrich, Albrecht Längle und Arno Zürcher werden am Beispiel der Haltung von Mütterkühen Vorteile und Risiken der betrieblichen Zusammenarbeit unter rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten darstellen.

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Aktuelle Ansprechpartner für die Fleischbeschau

Bezirk: Bezirk 9

Gemeinde: Oberwolfach, Wolfach, Hausach, Kirnbach

Bereich: Oberwolfach, Wolfach mit St. Roman, Sulzbächle, Heubach, Kinzigtal, Elmlisberg, Langenbach u. Übelbach, Hausach mit Einbach, Kirnbach

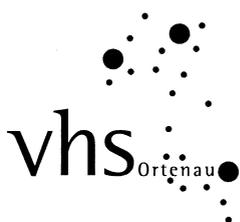
gewerbl. Schlachtungen/Hausschl.:

Dr. Meinhard Sieder, Telefon: Tel.: 07834/4031

Gemeinde: Oberwolfach, Hausach mit Einach

Hausschl. (Fleischkontrolleur): Ursula Sieder

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590

Telefax: 078 34/86 7591

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930 147

Haslach (HS) Tel. 07832 706 174

Hausach (HA) Tel. 07831 8854

Hornberg (HO) Tel. 07833 79346

Wolfach (WO) Tel. 07834 867590

Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
24.04.2010	Exkursion Bergwerk u. Mineralien	1.1004 WO
08.05.2010	Exkursion Schwäbische Alb	1.0104 ZE
13.05.2010	Vortrag Asthma bronchiale II	3.0416 HS
20.05.2010	Vortrag Pflegebedürftigkeit	3.0412 HS

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach: Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung.

Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Interessieren Sie sich für Silber und Mineralien? Bei einer Führung im Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach erfahren Sie zunächst Wissenswertes über den Silberbergbau und können sich selbst ein Bild über die harte Arbeit und die Arbeitsweise der Bergleute machen. Am Nachmittag geht dann jeder selbst auf die Suche nach Mineralien. Auf der Mineralienhalde der Grube Clara kann man mit etwas Glück eine der 420 weltweit bekannten Mineralien finden und mit nach Hause nehmen. Bitte mitbringen: warme Kleidung, feste Schuhe, Hammer, Schutzbrille (falls vorhanden) und Eimer für Mineralien. Grubenkleidung und Helm wird gestellt.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)

Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Im Vortrag werden Fehlstellungen der Zehen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834/867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wer möchte nicht bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben? Leider ist dies vielen Menschen nicht möglich, weil sie durch Alter, Unfall oder Krankheit nicht mehr in der Lage sind, ihren eigenen Willen rechtswirksam zu erklären. Wenn in einer solchen Situation nichts geregelt ist, wird durch das Gericht entschieden. Dieses Verfahren ist oft aufwendig und kostspielig. Eine Alternative hierzu ist die eigenverantwortliche Bestimmung eines Menschen des eigenen Vertrauens, der die Dinge regeln soll, die man eines Tages selbst nicht mehr regeln kann. Hier spricht man von der Vorsorgevollmacht. Auch ist vielen Menschen wichtig, wenn es zu Ende geht, nicht ohne Aussicht auf Erfolg intensivmedizinisch behandelt zu werden, sondern in Würde sterben zu dürfen (wenngleich sich stark über den Begriff "in Würde sterben" streiten ließe). Auch hier können Regelungen durch die kürzlich gesetzlich normierte "Patientenverfügung" getroffen werden, die als Rechtsinstitut strikt von der Vorsorgevollmacht zu unterscheiden ist.

Was es rechtlich im Einzelnen mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu tun hat, wann und wie man solche Erklärungen verfassen sollte und was dabei zu beachten ist, können Sie dem Vortrag von Oberjustizrat Werner Kadel, Notar in Wolfach entnehmen, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Am Dienstag, den 27. April um 20.00 Uhr im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse: 3,- €.

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein (IHK-BZ) Offenburg

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten - wenige Plätze frei!

Der Lehrgang "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3" eignet sich für Fachkräfte aus Metall- und vergleichbaren technischen Berufen. Besonders angesprochen sind Mitarbeiter mit Aufgaben der Instandhaltung und Montage. Die Weiterbildung startet am Freitag, 7. Mai 2010, im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein (IHK-BZ) Offenburg.

Praktische Kenntnisse in der Elektrotechnik sind für Facharbeiter mit Aufgaben der Montage und Instandhaltung unerlässlich. So können sie durch Elektrizität bedingte Unfallgefahren besser abschätzen und störungsbedingte Stillstände verhindern. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang erhält der Teilnehmer das IHK-Zertifikat "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach BGV A3".

Detaillierte Informationen zu diesem und weiteren Angeboten des IHK-Bildungszentrums finden Interessierte auch unter www.ihk-bz.de.

Beratung und Information

Service-Team Offenburg, 0781 92 03 222, info@ihk-bz.de

IHK Südlicher Oberrhein

Sprechtage Südliches Afrika - Ghana

Die IHK Südlicher Oberrhein organisiert am 26. April 2010 in Freiburg von 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr eine Veranstaltung zu Südafrika und Ghana. Mit Frank Aletter von der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika aus Johannesburg und Patrick Martens von der Deutsch-Ghanaischen Wirtschaftsvereinigung aus Accra konnten zwei ausgewiesene Länderexperten gewonnen werden. Sie berichten, welche Branchen in den beiden Ländern erfolgversprechend sind und was bei einem wirtschaftlichen Engagement zu beachten ist. Detailfragen können in der anschließenden Diskussion an die Referenten gerichtet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, nach den Vorträgen firmenspezifische Fragen in Einzelgesprächen zu erörtern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für IHK-/HWK-Mitglieder kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen bei Frédéric Carrière, Tel. 07821 / 27 03-650 oder E-Mail: frederic.carriere@freiburg.ihk.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

Neueste Trends bei Haarschnitt und Farbe

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet für interessierte Friseure, Wiedereinsteiger und Auszubildende mit Schneidekenntnissen das Seminar „Trend Cut & Color“ an, ein effektives Training in der Kleingruppe. Neueste Schnitt- und Farbtechniken werden hier vermittelt, alles direkt umsetzbar im Salonalltag. Die Fortbildung findet im Kompetenzzentrum für Friseure in Appenweier am 9. und 10. Mai ganztags statt. Diese Fortbildung wird vom Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Weitere Auskünfte zu Anmeldung, Inhalten und Förderung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 116.

Workshop für Herrenhaarschnitt

Einen Workshop zu den aktuellsten Trends beim Herrenhaarschnitt bietet die Gewerbe Akademie am 23. Mai ganztägig in den Räumen des Kompetenzzentrums für Friseure in Appenweier an. Trendorientierte Herrenhaarschnitte sowie viele Tipps und Tricks für den Salonalltag werden in diesem Seminar vermittelt. Auch diese Fortbildung wird bezuschusst aus dem Europäischen Sozialfonds. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 116.

Was sonst noch interessiert

Imkerverein Wolftal e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag den 24. April findet unsere Generalversammlung um 20.00 Uhr im Hotel „3 Könige“ statt.

Es sind Ehrungen und Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Die Versammlung musste vom 30. April auf den 24. April verlegt werden.

Wir bitten alle Mitglieder um Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Der Stammtisch am Sonntag den 25. April fällt aus.

Initiative Eine Welt e.V.

Öko + Fair ernährt mehr! – Teil 1

Am 8. Mai ist Weltladentag. Unter dem Motto „Öko + fair ernährt mehr!“ wollen wir bewusst machen, wie Fairer Handel und ökologische Landwirtschaft mit weltweiter Ernährungssicherung zusammenhängen. In dieser und den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblatts informieren wir über einige Aspekte.

Fairer Handel und ökologische Landwirtschaft leisten einen Beitrag zur Ernährungssicherheit weltweit, weil sie auf einem Dreiklang beruhen: Die Lebensmittelproduktion dient in erster Linie der Selbstversorgung und als zweites dem Verkauf auf dem lokalen Markt. Schließlich wird für den Export in Industrieländer produziert, wodurch das finanzielle Einkommen der Familie und Kooperativen gesichert wird.

Faire Preise ermöglichen es den Kleinbauern, Rücklagen zu bilden – beispielsweise um in einer Dürreperiode zusätzliche Lebensmittel einkaufen zu können. Und es werden Investitionen in die Weiterbildung der Produzenten und in die Schulbildung der Kinder ermöglicht. Es ist Ziel des Fairen Handels, dass heutige und zukünftige Generationen vom wichtigen Wissen über nachhaltige Anbau- und Verarbeitungsmethoden profitieren.

Ökologischer Anbau ermöglicht eine Ressourcen schonende Landwirtschaft, die für die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanzen eintritt. Der Verzicht auf Pestizide und chemische Dünger und der Einsatz von natürlichen Pflanzenschutz- und Düngemethoden ermöglichen die Entwicklung

und den Schutz eines fruchtbaren Bodens und beugen Pflanzenkrankheiten vor. Zudem machen sich die Kleinbauern dadurch unabhängig von den hohen Preisen für Dünger, Pestizide und gentechnisch verändertes Saatgut.

Akkordeon-Orchester Gutach e. V.

Einladung zu unserem Jahreskonzert

Es ist nicht erforderlich, Musik zu verstehen.

Man braucht sie nur zu genießen.

L. Stokowski

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie zu einem ganz besonderen Jahreskonzert einladen.

Doch lassen Sie mich zuvor die Zeit ein wenig zurück drehen. Es war am 30. Oktober 1989: das Hauptorchester sucht einen Dirigenten. Unser damaliger 1. Vorsitzender, Erwin Schneider, hat einen jungen Mann aus Rußland zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Bereits eine Woche später, am 6. November, hat Viktor Allmendinger die 1. Hauptorchesterprobe geleitet. Der erste öffentliche Auftritt war dann bei der Nikolausfeier am 10. Dezember 1989.

Am 24. April 2010 wird Viktor Allmendinger nun sein 20. Jahreskonzert dirigieren.

Beginn ist um 20.00 Uhr in der Gutacher Festhalle. Wir haben für Sie zwei neue Stücke – „Boney M. Hitmix“ und eine Trilogie der Gruppe „Spider Murphy Gang“ – einstudiert. Des weiteren werden wir Ihnen Highlights aus den vergangenen 20 Jahren präsentieren; lassen Sie sich überraschen.

Den Konzertabend eröffnet unser Jugendorchester, unter der Leitung von Gabi Billharz. Auch unsere jüngsten Musikerinnen werden ein Stück mit der Melodika vortragen. In der Pause verkaufen wir die Lose für unsere Tombola. Im Anschluss an unser Konzert laden wir Sie wie gewohnt in unsere Bistrobar ein.

Feiern Sie mit uns und Viktor Allmendinger; wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie herzlich

Akkordeon-Orchester Gutach e.V.

Manfred Aberle, 1. Vorsitzender

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 29. April 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Kochnachmittag im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich am Donnerstag 29. April 2010 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Kiebitz e.V.

Vom 29. April bis 05. Mai 2010 zeigt das Kino Haslach in Zusammenarbeit mit Kiebitz e.V. und NABU Kinzigtal e.V. den Dokumentarfilm "Plastic Planet"

Werner Boote zeigt in diesem Film (Prädikat: besonders wertvoll) die Allgegenwärtigkeit von Plastik und seine destruktive Wirkung auf unseren Planeten. Der Regisseur, dessen Großvater ein Pionier der Plastikindustrie war, führt vor Augen, wie sehr wir uns vom Plastik abhängig gemacht haben und deckt dabei erstaunliche Fakten und ungläubliche Zusammenhänge auf.

Seine Recherche führt um die ganze Welt: Plastikproduzenten in China werden ebenso besucht wie ForscherInnen in England und USA. Dass es Gegenden in den Ozeanen gibt, in denen das Verhältnis von Plankton zu Plastik 1:60 ist, erlebt er bei einer Fahrt auf einem Forschungsschiff.

Viele weitere eindrucksvolle Beispiele, wissenschaftliche Interviews und interessante Begegnungen fügen sich in „Plastic Planet“ zu einem bunten kurzweiligen Kaleidoscop, das dem Zuschauer schockierende Tatsachen offenbart und – hoffentlich aufrüttelt. Absolut sehenswert!

Sondervorstellungen für Schulklassen an Vor- oder Nachmittagen in dieser Woche (29.04 – 05.05.) möglich! Kosten pro Schüler: 2,- € statt 3,50 € (die Mehrkosten werden von Kiebitz e.V. und NABU übernommen!) Terminabsprache mit Curt Prinzbach vom Kino Haslach: 07832 – 8247.

Tel.: 0761-2713330, Fax.: 0761-2713399, landjugend@blhv.de. Hier gibt's auch weitere Infos.

Für Programm und Verpflegung (Mittagessen, Tagungsgetränke und Kaffee) wird eine Teilnehmergebühr von 10 Euro vor Ort eingesammelt.

Mögliche Programmänderungen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.

Eine Veranstaltung des Bund Badischer Landjugend e.V. in Zusammenarbeit mit Naturpark Südschwarzwald und Ökostation Freiburg

Aufruf zur Teilnahme am Architekturpreis 2010 - Neues Bauen im Schwarzwald

Die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Freiburg und das Regierungspräsidium Freiburg loben erstmalig einen gemeinsamen Architekturpreis unter dem Motto „Neues Bauen im Schwarzwald“ aus. Ausgezeichnet werden sowohl Bauten als auch Orts- und Freiraumgestaltungen, die Beispiel für eine landschaftsgerechte, qualitätsvolle und zukunftsweisende Baukultur im Schwarzwald geben. Bauherren und Architekten werden gebeten, geeignete Projekte bis zum 15.05.2010 bei der Architektenkammer Baden-Württemberg einzureichen.

Die Fertigstellung der eingereichten Objekte sollte in den Jahren 2000 bis 2010 liegen. Einzureichen sind eine Kurzbeschreibung mit Baudaten und Baubeteiligten, Lageplan, Übersichtsplan, Fotos, falls vorhanden Grundrisse, Schnitte und Ansichten im A3 Format.

Es können Neubauten sowie Um- und Anbauten zur Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.rp-freiburg.de und unter www.akbw.de.

BUND Umweltzentrum Ortenau

Mitgliederversammlung des BUND Ortenau

Der Vorstand und die Aktiven der BUND-Kreisgruppe Ortenau stellen an diesem Abend mit dem allgemeinen Tätigkeits- und Kassenbericht aus dem Umweltzentrum die Aktivitäten 2009 und die Planung für das laufende Jahr vor. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends wird der intensive Austausch mit und zwischen den Ortsgruppen der Ortenau sein.

Alle Aktiven der verschiedenen BUND-Untergliederungen in der Ortenau, alle Mitglieder, Förderer und Paten des BUND in der Region sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 05. Mai 2010 um 20.00 Uhr statt. Anders als in den vergangenen Jahren wird das Treffen nicht in der Poststraße, sondern im Spitalspeicher Offenburg (Büro der BUO), Spitalstr. 1a in Offenburg durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es beim BUND-Umweltzentrum Ortenau montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 0781/25484 oder unter www.bund.net/uz-ortenu.

Bund Badischer Landjugend e.V.

Kindergartengruppen auf dem Bauernhof

Eine Schulung für interessierte Landwirte und Gärtner am 29. April von 09.30 – 16.00 Uhr

Thema: Theorie und Praxis beim Umgang mit Kindergartenkindern auf dem Bauernhof mit verschiedenen Referenten

Ort: Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V., 79312, Emmendingen

Teilnehmer: Mindestteilnehmerzahl 10. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Landwirte und Gärtner. (Nicht nur aus dem Naturparkgebiet)

Anmeldung, Kosten: Anmeldung beim Bund Badischer Landjugend bis zum 26. April erforderlich. Friedrichstr. 41,

SommerferienExpress 2010

Mehr erfahren über die Steinzeit und die Geheimnisse von Schloss Schwetzingen



Sommerferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.



24. August – 27. August 2010

Schlossgeheimnissen auf der Spur
Schloss Schwetzingen mit Schlossgarten



31. August – 3. September 2010

Zeitreise in die Steinzeit
Steinzeitdorf am Federsee in Oberschwaben

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.3-loewen-takt.de



Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg e.V.

Die Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg e.V. zeigt aus Anlass des Tschernobyl-Jahrestags die **Fotoausstellung "Tschernobyl - Verseuchtes und verlassenes Land"**.

Die beeindruckenden Fotos, die eine ukrainische Journalistin in dem unbewohnbaren Landstrich um das Kraftwerks aufgenommen hat, werden mit freundlicher Unterstützung durch die Ortenau-Kreisverwaltung im Foyer der St. Josefsklinik gezeigt. Schirmherr ist Herr Landrat Frank Scherer. Die Ausstellung ist bis 20. Juni zu sehen.

Ortenauer SHG "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch

Hand in Hand eine Erkrankung bewältigen ist besser als allein!

"Ehrenamtlich etwas bewegen von Menschen für Menschen, soweit es unsere Kompetenz zulässt" dies ist das Motto der Ortenauer SHG "Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch m. aktivem Team. Deshalb trifft sich die Selbsthilfegruppe einmal im Monat, am ersten Montag im eigenen Gruppenraum.

Zusammen mit dem Rückhalt der Selbsthilfegruppengemeinschaft kann zusätzliche Qualität im Umgang mit den belastenden Einschränkungen der Erkrankung gewonnen werden. Denn nur wenn sich Menschen treffen, die mit dem gleichen Krankheitsbild betroffen sind wie Sie und wir, kann Ihnen in der Selbsthilfegruppe Hilfe und Unterstützung gegeben werden.

Austausch und informieren ist sehr wichtig um eine bessere Lebensqualität zu erreichen.

Zum monatlichen Erfahrungsaustauschgruppenabend sind Betroffene, deren Angehörige sowie Interessierte rechtherzlich eingeladen.

Wann: Montag, 03.05.2010 um 19:00 Uhr

Wo: Kindergarten Rammersweier - Am Pflenzinger 9 - 77654 OG-Rammersweier

Ortenauer SHG "Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Bönisch

Voranzeige:

Was: öffentlicher Vortrag "Milch ein gesundheitlich problematisches Nahrungsmittel?"

Wann: Mi., 05.05.2010 - um 19:00 Uhr

Wo: SMS - Stadtteil- & Familienzentrum a. Mühlbach - Vogesenstr. 14, 77652 OG (in der Mensa)

Der Bevölkerung gängigstes Motto: "Milch ist gut und gesund"! wird hier erörtert.

In diesem Vortrag wird aufgezeigt, die Inhaltsstoffe der Milch, die die gesundheitlichen Hauptprobleme darstellen. Nach einem kurzen Abriss über die Geschichte der Milch und des Milchkonsums, wird das Hauptthema über die Problemkreise: Laktoseintoleranz - Milcheiweiß - Kalzium & Vitamin D sowie die Hormonproblematik referiert.

In Sachen Kalziumbedarf wird eine interessante gemeinsame Veröffentlichung der UN-Organisationen WHO (Weltgesundheitsorganisation) und FAO (Welternährungsorganisation) vorgestellt.

Weiter Infos unter: Tel.: 0781 / 20 39 153 (Bönisch) - E-Mail: lactosegruppe@gmx.de; <http://www.nmutreff-ortenau.de> sowie <http://www.libase.de> od. <http://www.selbsthilfe-ortenau.de>

DJO Gastschülerprogramm 2010

Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Polen, Ungarn und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 03.06.-20.07.2010, Brasilien/Sao Paulo vom 01.07.- 28.07.2010, Polen/Gleiwitz vom 18.06.-17.07.2010, Ungarn/Nagyvaros vom 18.06.-17.07.2010 und Russland/Samara vom 11.06.-17.07.2010. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher - Tel.: 0711/625138, Handy: 0172/6326322

oder Frau Sellmann - Tel.: 0711/6586533;

Fax: 0711/625168, Email: gsp@djobw.de;

Internet: www.gastschuelerprogramm.de

Freie Waldorfschule Freudenstadt

Eurythmie – ein Geheimnis wird gelüftet

Liebe & Krieg – unter diesem Motto treten die Jugendlichen der Klassen 10 und 11 der Freien Waldorfschule Freudenstadt am Donnerstag, den 29.04.2010 um 20.00 Uhr im großen Saal des Kurhauses in Freudenstadt auf.

Eurythmie. Was ist denn das? Rätselraten! Worum geht es eigentlich in diesem an Waldorfschulen obligaten Unterrichtsfach. Hat man nicht zufällig einen Waldorfschüler im Bekanntenkreis, kennt kaum jemand dieses wichtige Bewegungsfach. Was machen die da, und warum? Um diese vielen Fragen ein Stück weit zu beantworten, haben sich Schüler und Lehrer der hiesigen Waldorfschule entschlossen, diese Aufführung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eurythmie, in den Jahren ab 1912 von Rudolf Steiner entwickelt, gibt es in unterschiedlichen Varianten: als Kunst, als Therapie, in der Pädagogik und in Betrieben. In der künstlerischen Ausgestaltung wird Musik und Sprache nach bestimmten Regeln in Bewegung umgesetzt. Wie das gemacht wird und wie es dann aussieht zeigen Schüler mit Kostproben aus dem Unterricht. Heileurythmie ist eine wesentliche Säule im Therapiekonzept der anthroposophischen Medizin und wird als prophylaktische Maßnahme oder als Begleit- oder Monotherapie bei einer Vielzahl von Erkrankungen eingesetzt. Heileurythmie wird z.T. von den Gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Bei der Eurythmie am Arbeitsplatz geht es darum, arbeitsplatzbedingte Einseitigkeiten auszugleichen. Dass es dabei nicht nur um Kunst geht, zeigen die Effekte der Betriebseurythmie, welche eindrucksvoll z.B. auf Baustellen in Österreich wissenschaftlich untersucht wurden (Prof. Maximilian Moser mit interdisziplinärem Team, BAUFit: Beratungs- und Trainingsprogramme für Baufirmen, Ein Projekt der AUVA, Wien).

In der Pädagogik wird vordergründig versucht, einen weiteren Ausgleich zum weitgehend sitzenden Unterricht zu schaffen. Anders als im Sport werden hier aber nicht Muskeln trainiert, sondern seelische Fähigkeiten, Koordinationsvermögen, Geschicklichkeit, Raumorientierung, Teamfähigkeit geschult. Das geschieht z.B. in einfachen und komplizierten geometrischen Choreografien. Aber auch eine Fülle anderer Eigenschaften werden ausgebildet: sich abgrenzen, innerlich etwas loslassen können, den eigenen Standpunkt behaupten und, vor allem, Selbstkontrolle und Eigenführung zu lernen. Welcher Mensch bräuchte das nicht?

In dieser Aufführung werden die Schüler überwiegend selbst gewählte zeitgenössische Musik und Texte präsentieren. In einer Einleitung wird erläutert und demonstriert, wie die eurythmischen Bewegungen zustande kommen, – eine große Hilfe für alle, die noch keine Berührung mit dieser Bewegungsform gehabt haben. Gedichte und Musik zur Liebe folgen. Im 2. Teil wird das Thema der kriegerischen Auseinandersetzungen und innere Krisen beleuchtet. Zentral stehen hier Gedichte aus dem Nachlass von Dag Hammarskjöld, dem ehemaligen Generalsekretär der UNO:

Wo Ernst ist, da darf Humor nicht fehlen. Wer der Probenarbeit beiwohnte, war erstaunt, was Schüler alles leisten können. Die Aufführung wird musikalisch tatkräftig unterstützt durch Klavier (Thomas Müller), Streicher, Saxofon, Trompete und Posaune – die Bläser allesamt Schüler der Waldorfschule.

Mehr wird nicht verraten. Wer die Chance nutzen möchte, dieses geheimnisvolle Unterrichtsfach einmal aus der sicheren Nähe eines Zuschauerplatzes zu begutachten, – nur zu. Der Eintritt ist frei!